

## Crashtest nach ISO 7176-19

Die Neuregelung der Rollstuhlnormen DIN EN 12183 und DIN EN 12184 beinhaltet Änderungen für den Transport von Personen im Rollstuhl sitzend im Fahrzeug.

Pro Activ empfiehlt die Person aus dem Rollstuhl in einen Fahrzeugsitz umzusetzen da die Sicherheitseinrichtungen des Fahrzeuges immer noch den besten Schutz für die Insassen bieten.

Sofern das Umsetzen der Person und somit der Transport des Rollstuhlfahrers im Rollstuhl jedoch unumgänglich ist gilt für Rollstühle ab dem Baujahr 2010:

- Rollstühle müssen einen dynamischen Crashtest gemäß ISO 7176-19 erfolgreich bestanden haben.

Unsere Produkte wurden in Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Prüfinstitut und mit geprüften Rückhaltesystemen nach ISO 10542 getestet. Die verwendeten Rückhaltesysteme werden hier nicht aufgeführt da diese vom jeweiligen Hersteller unabhängig vom Rollstuhl getestet wurden. Um festzustellen ob das zu verwendete Rückhaltesystem für den Fahrzeugtransport geeignet ist bitten wir Sie mit dem Hersteller des Rückhaltesystemes in Kontakt zu treten.

Folgende Rollstühle sind für den Transport im Fahrzeug freigegeben:

- BUDDY
- SPEEDY
- TRAVELER

Die durchgeführten Crashtests haben gezeigt, dass unsere Rollstühle den Anforderungen nach ISO 7176-19 gerecht werden. Die geprüften Rollstühle wurden nach unserem bisherigen Standard aufgebaut, d.h. alle ab dem Baujahr 2010 gefertigten Rollstühle sind ohne zusätzliche Ergänzungen für den Fahrzeugtransport freigegeben.

Ab April 2011 sind die oben genannten Rollstühle von Pro Activ auch mit werkseitiger Ausstattung eines Kraftknotensystems, sowie einer vorderen Anbindung über Gurtschlösser erhältlich. Bei Verwendung eines Kraftknotensystems eines anderen Herstellers entnehmen Sie bitte die Anbaurichtlinien und die Anbausituation aus der jeweiligen Herstellerbeschreibung.

Wenn die Anbindung an den Rollstuhl ohne ein Kraftknotensystem erfolgt richten Sie sich bitte nach unseren Anweisungen.



Tobias Buck – Leitung Entwicklung